


Postanschrift:

 Postfach 81 08 71
 81901 München

Hausanschrift:

 Arabellastr. 31, 81925 München
 U-Bahn: U4 Richard-Strauss-Straße

Durchwahl: (089) 9235 – 7212 / 8279 / 7196

Vermittlung: (089) 9235 - 6

Telefax: (089) 9235 -8979

E-Mail: pks@versorgungskammer.de

 Internet: www.schornstefegerversorgung.de

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)

Ihr Zeichen

 München, im Oktober 2012

Sondersitzung des Verwaltungsrats der PKS am 2. Oktober 2012:
**Nochmaliges Angebot zur Weiterversicherung in der Pensionskasse des
Schornstefegerhandwerks (PKS) für Mitglieder der VdBS mit beitragsfreier
Versicherung in der PKS**

Sehr geehrter Herr ,

der Jahreswechsel bringt für das Schornstefegerhandwerk neben grundlegenden Neuerungen im Berufsrecht auch Veränderungen in der Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung mit sich.

➤ Schließung der VdBS zum 1. Januar 2013

Die Versorgungsanstalt der Bezirksschornstefegermeister (VdBS - „Meisterkasse“) wird zum 1. Januar 2013 mit Inkrafttreten der geplanten Änderungen durch den Bundesgesetzgeber ihre Umlage schließen.

Ihre in der VdBS erworbenen Ansprüche bleiben zwar im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhalten. Sie können ab dem neuen Jahr jedoch keine zusätzlichen Ansprüche durch weitere Beitragszahlungen mehr aufbauen.

➤ Sonderwahlrecht zur Weiterversicherung in der PKS

Als ehemals Versicherter in der Pensionskasse des Schornstefegerhandwerks (PKS – „Gesellenkasse“) hatten Sie – sicher im Vertrauen darauf, dass Ihr Zusatzversorgungsbedarf in der „Meisterkasse“ abgedeckt wird – auf die freiwillige Weiterversicherung in der PKS verzichtet. Mit der Schließung der „Meisterkasse“ stehen Sie nun vor der Entscheidung, ob Sie eine Zusatzversicherung weiterführen möchten. Hierzu erhalten Sie sicher eine Vielzahl von Angeboten der privaten Versicherungswirtschaft.

Vor diesem Hintergrund haben die Verwaltungsratsmitglieder der PKS in einer Sondersitzung am 2. Oktober 2012 einstimmig beschlossen, dass die Bezirksschornsteinfegermeister und bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, die nach ihrer Gesellenzeit auf die Weiterversicherung in der PKS mit eigenen Beiträgen verzichtet haben, nochmals ein Wahlrecht zur Weiterversicherung in der PKS erhalten.

Dem Verwaltungsrat gehören paritätisch jeweils acht Vertreter der Tarifvertragsparteien (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) des Schornsteinfegerhandwerks an. Mit seinem entschlossenen, einstimmigen Votum macht der Verwaltungsrat der PKS seinen Willen zu einer auch in der Zukunft starken solidarischen Absicherung des Berufsstandes in der PKS deutlich.

Die Bayerische Versorgungskammer als Geschäftsführungsorgan der Pensionskasse begrüßt dieses deutliche Votum. Wir als Geschäftsführung unterstützen ausdrücklich den Wunsch des Berufsstandes, die PKS zu öffnen und ein nochmaliges Wahlrecht einzuführen.

➤ **Die Frist zur Weiterversicherung: 1. Januar bis 31. März 2013**

Allen Mitgliedern der VdBS mit einer früheren Vorversicherung in der PKS („beitragsfrei Versicherte“) wird vom 1. Januar bis 31. März 2013 ein Sonderwahlrecht eingeräumt, sich in der PKS weiter zu versichern.

Die Bayerische Versorgungskammer hat die beschlossene Satzungsänderung bereits zur Genehmigung an die Rechts- und Versicherungsaufsicht übermittelt. Aufgrund der Abstimmungen im Vorfeld rechnen wir mit einem zügigen Abschluss des Genehmigungsverfahrens noch vor dem 1. Januar 2013, sodass für Sie mit diesem einmaligen Angebot der weitere Ausbau einer Versorgung innerhalb der PKS möglich bleibt.

➤ **Der neue Tarif 2013 mit Erwerbsminderungsschutz**

Für die Weiterversicherung gilt wie für alle ab 1. Januar 2013 abgeschlossenen Versicherungen in der PKS der Tarif 2013. Dem Tarif liegt eine aktuelle Verzinsung von 1,75 % zugrunde. Er liegt damit auf der Höhe von Garantiezinsen privater Versicherungen am freien Markt mit Chancen auf Anwartschaftsdynamisierungen und eine spätere Überschussverteilung.

Zugleich wird der Umfang des Versicherungsschutzes ab dem nächsten Jahr auch für die Weiterversicherten wesentlich erweitert:

Der Erwerbsminderungsschutz in der PKS wird künftig auch für die Weiterversicherten beibehalten. Aufgrund der besonderen Solidarleistung der bestehenden Versichertengemeinschaft in der PKS gilt für den Erwerbsminderungsschutz zunächst eine zweijährige Wartezeit. Dafür gibt es bei der PKS keine Gesundheitsprüfung, wie sie sonst am freien Markt üblich ist.

Sie können die Weiterversicherung in der PKS als Einrichtung der betrieblichen Altersvorsorge (sog. zweite Säule) wahlweise in Höhe von 2 %, 3 % oder 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze (BBG) in der gesetzlichen Rentenversicherung abschließen. Dies entspricht nach den voraussichtlichen Werten für 2013 einem Jahresbeitrag von 1.392 EUR (2 %), 2.088 EUR (3 %) oder 2.784 EUR (4 %). Die Höhe Ihres Jahresbeitrags legen Sie selbst fest.

Ein unverbindliches, individuelles Berechnungsbeispiel finden Sie auf der Rückseite unseres Schreibens.

Die Weiterversicherung in der PKS bietet allerdings keinen gleichwertigen Ersatz für die bisherige Gesamtversorgung in der VdBS mit ihrem bisher umfassenderen Schutz für den Fall der Berufsunfähigkeit, allein schon aus der Begrenzung der Beitragshöhe. Die in der PKS angebotene Absicherung dient vielmehr der ergänzenden Vorsorge.

Wir empfehlen daher, die persönliche Versorgungssituation vor dem Hintergrund der anstehenden gesetzlichen Änderungen zu prüfen und mögliche verbleibende Lücken zusätzlich privat (in der sog. dritten Säule) abzusichern. Dabei sollten Sie jedoch nicht übereilt vorgehen, sondern die unterschiedlichen Angebote am freien Markt genau vergleichen und gezielt auch nach Kostenaspekten fragen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gerne zu Ihren Ansprüchen aus der bisherigen Schornstiefegerversorgung und der angebotenen Weiterversicherung in der PKS.

Zur bevorstehenden Schließung der VdBS, den Auswirkungen für Ihre Versorgung sowie zur Weiterversicherung in der PKS haben wir einen Fragen-/Antwort-Katalog im Internet unter www.schornstiefegerversorgung.de hinterlegt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Raukuttis
Mitglied des Vorstands



Andreas Kreiser
Stellv. Abteilungsleiter